



# JOSEF-ALBERS-GYMNASIUM

Josef-Albers-Gymnasium  
Zeppelinstraße 20  
46236 Bottrop

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH

Kurzcurriculum

Jahrgangsstufen 7-9 (G8)

## **Präambel**

Fremdsprachenlernen mit dem Ziel individueller Mehrsprachigkeit gewinnt angesichts der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas und der Globalisierung stetig an Bedeutung.

Das Fach Englisch begleitet daher unsere Schülerinnen und Schüler durch ihr gesamtes Schulleben und auch im privaten Rahmen kommt der englischen Sprache eine elementare Bedeutung zu, z.B. in sozialen Netzwerken, in der zunehmend internationalen Kommunikation, auch mit Bekannten und Verwandten, und schließlich um neue Kontakte zu knüpfen.

Ein wichtiges Ziel unserer Fachschaft ist es, einen Unterricht zu schaffen, der unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigt, die englische Sprache auf einem hohen Sprachniveau handlungsorientiert und situationsangemessen anwenden zu können.

Der Englischunterricht an unserer Schule stellt neben der Vermittlung der funktionalen kommunikative Kompetenzen im Spektrum der fremdsprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) eine zunehmende Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in den Vordergrund, z.B. im Rahmen der mündlichen Kommunikationsprüfungen in Mittel- und Oberstufe. Zudem bietet er verstärkt Sprechchancen im Unterricht wie z.B. Diskussionsrunden und Rollenspiele, die unsere Schülerinnen und Schüler befähigen sollen im Alltag sprachlich angemessen zu interagieren.

Den gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit, Berufsorientierung und Allgemeinbildung entsprechend ist der Englischunterricht in der gymnasialen Oberstufe dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Er ist wissenschafts- und berufspropädeutisch und persönlichkeitsbildend.

Des Weiteren ist der Englischunterricht darauf ausgelegt, die interkulturellen Kompetenzen systematisch zu entwickeln, um ein Verständnis für andere kulturspezifische Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen zu entwickeln und eigene Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Zusammenhänge mit denen anglophoner Kulturen tolerant und kritisch vergleichen zu können.

Dabei orientiert sich die Fachschaft Englisch am Kernlehrplan des Landes NRW und unserem schulinternen Curriculum.

## Jahrgangsstufe 7 - Kompetenzerwartung am Ende der Jahrgangsstufe 7: A2 des GeR, 3 Zeitstunden Unterricht

**Themenbereiche:** London and its sights/ town and country / electronic media / sports / Scotland / Manchester / growing up in Canada / teen magazines

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hör-/Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen; Sprachmittlung</b></li> </ul> <p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b> Informationen aus reisebezogenen Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten entnehmen (<i>travel announcements, London sights, Scotland, Manchester for young people</i>) Evtl. Videoclips zu London; <i>lyrics of songs</i> verstehen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Broschüren und Flyern wesentliche Informationen entnehmen sowie ggf. Wirkungsabsichten verstehen; aus Sachtexten und Gesprächen wesentliche Informationen entnehmen (Adoleszenzprobleme, Party) Songtexte verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> Informationen in außerunterrichtlichen Alltagssituationen (Auslandsaufenthalt) einholen und geben (u.a. <i>sightseeing tour</i> in London); Gespräche beginnen, fortführen und beenden; eigene Positionen in Diskussionen vertreten (z.B. Pro und Kontra-Argumentation zu Auseinandersetzungen in der Familie); in Gesprächen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen; zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, persönlich wertend sprechen (z.B. Liedtexte u. Jugendzeitschriften)</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Fahrkartenkauf in London, Inhalte über die Heimatstadt anhand einer dt. Broschüre vermitteln; aus kurzen englisch-sprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben bzw. andersherum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Schreiben:</b> Von Reiseerlebnissen berichten (E-Mails, Brief, <i>report</i>); <i>Writing course</i>(siehe Methoden); Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (z.B. <i>What life should be like</i>)</li> </ul>	<p><b>Aussprache/Intonation</b> In kurzen, freien Gesprächen verstanden werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wortschatz</b> <i>Classroom discourse</i>; thematischer Grundwortschatz zu den oben angegebenen Themen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Grammatik</b> - <i>Present perfect (simple and progressive)</i>; - <i>Present progressive with future meaning and spontaneous will-future</i>; - <i>Conditional sentences II</i> ; - <i>Contact clauses</i> ; - <i>Passive</i>; - <i>Past perfect</i> ; - <i>Indirect speech</i>; - <i>One/ones</i>; - <i>Reflexive pronouns</i>; - <i>Each other vs. one another</i>; - <i>Modal substitutes</i> - <i>optional : conditional sentences III</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orthographie</b> Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen (vgl. methodische Kompetenzen: <i>Writing</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hör/Leseverstehen</b> - Verschiedene Vorgehensweisen: detailliert, selektiv und global (z.B. <i>sound files</i> zu <i>London sights</i>, Unit-Texte: <i>working with the text</i>) - Texten für ein Musikmagazin Globalinformationen entnehmen (<i>skimming</i>) - Inhalte aufgrund von Vorwissen, Bildern und Überschriften antizipieren - Hinführung zu Testformaten zentraler Prüfungen - Erschließen von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext/in Analogie zu anderen Sprachen</li> <li><b>Sprechen und Schreiben</b> - Mündliche monolog. und schriftl. Texte nach einem einfachen Schema strukturieren, z.B. Pro und Contra Argumentation zu <i>video games</i> - Mittels <i>Peer Evaluation</i> an der flüssigen u. korrekten Darstellung arbeiten - Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. Biographien v. Musikstars) - Paraphrasieren im Zusammenhang mit <i>mediation</i> - Schreiben: <i>writing course</i>. Entwicklung einer komplexeren Satz- und Textstruktur; Ideensammlung und Gliederung - Ein Poster zu <i>London</i> präsentieren</li> <li><b>Umgang mit Texten/Medien</b> - Textelemente umstellen / einfache Texte umwandeln (z.B. aus Internetinformationen einen eigenen Text erstellen, z.B. Biographie zu einem Musikstar) - einfache Internetrecherchen durchführen: (Umgang mit Suchmaschinen)</li> <li><b>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</b> mit dem <i>dictionary</i> und der Grammatik der Lehrwerksgrammatik arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orientierungswissen</b> Anglophone Bezugskultur: <b>Great Britain</b> <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Sport, Leben in der <i>peer group</i>, Musik <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> - <i>multicultural London</i> - Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse: z.B. <i>Music Awards</i>, Oskarverleihung, Olympiade Anglophone Bezugskultur: <b>Kanada</b> <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Medien in der Freizeitgestaltung <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> anglophone Bezugskultur am Beispiel Kanada</li> <li><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> - Austauschsituation (Alltagssituationen in einer britischen Gastfamilie, z.B. bei gemeinsamen Mahlzeiten) - In fiktiven und realen Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen anwenden und erweitern</li> <li><b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b> Mit Wertvorstellungen im <i>multicultural London</i> auseinandersetzen (<i>British Asians</i>)</li> </ul>

### Optionales:

- Sich vertiefend über einzelne Sehenswürdigkeiten in London informieren: Internet, Broschüren, Reisebüro und in einem Text für das Dossier vorstellen
- Alternative: Einen Tagesablauf bei einer Fahrt nach London planen: Informationen über das Internet u. Reiseführer, etc. besorgen; sich mit anderen Gruppen austauschen; mit der eigenen Gruppe einen konkreten Tagesablauf planen und eine fiktive Stadtführung durchführen
- Einen kurzen Dokumentarfilm über die eigene Schule für die Partnerschule erstellen
- Einen Aspekt zur anglophonen Bezugskultur Kanada auswählen und vertiefen; die Informationen dazu auf einem Poster zusammenstellen und präsentieren
- Projekt: einen Artikel für die Rubrik Musik in einer Jugendzeitschrift schreiben (Anknüpfung an den *writing course*)**
- Eine Lektüre lesen**

## Jahrgangsstufe 8 - Kompetenzerwartung am Ende der Jahrgangsstufe 8: A2 des GeR mit Anteilen von B1, 3 Zeitstunden 1. Hj. / 2 Zeitstd. 2. Hj. Unterricht

**Themenbereiche:** New York and its sights/ The USA – the Indians and the European settlement / California – land of dreams? / The fight for civil rights

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:</b> <b>Hör-/Sehverstehen:</b> - Adaptierten und authentischen (Hör)-Texten und ggf. Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen - <i>reading course</i> (s. Methoden)</li> <li><b>Sprechen:</b> Gespräche beginnen, fortführen und beenden; sich in Partnerarbeit die Bezirke New Yorks gegenseitig beschreiben; im Rollenspiel unterschiedliche Perspektiven erkunden (<i>Tourist in NYC</i>); im freien Gespräch über <i>theme parks</i> sprechen; argumentieren und eine Position vertreten; in wenigen Sätzen den Inhalt von einem Zeitungsartikel, Film oder TV-Show wiedergeben und persönlich werten</li> <li><b>Sprachmittlung:</b> die Anweisungen eines Tourguides / die Fragen von einem Beamten der Einwanderungsbehörde/ Ansagen in einem Einkaufszentrum auf Deutsch wiedergeben bzw. andersherum</li> <li><b>Schreiben:</b> - In persönlichen Stellungnahmen die eigene Meinung darlegen (Eintrag in einem Blog, Kommentar über eine Webseite, Leserbrief) - in einfachen zusammenhängenden Texten begründet Stellung nehmen, wenn das Thema bekannt ist. - Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (eine Geschichte schreiben - Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorten darstellen (<i>handout</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Aussprache/Intonation</b> sinngestaltend laut lesen; in kurzen freien Gesprächen verstanden werden; typische Aussprachevarianten des <i>AE</i> und <i>BE</i> erkennen und verstehen</li> <li><b>Wortschatz</b> - <i>classroom discourse</i>: Grundwortschatz des Erläuterns, Erklärens, Stellungnehmens und des kooperativen Arbeitens; - Argumentationswortschatz; - Unterschiede im Wortschatz des <i>AE</i> und <i>BE schools (BE/AE)</i>; - Jobbezeichnungen; - <i>minorities and ethnic groups</i>; - <i>theme parks / the media</i>; - <i>word building</i>; - <i>words: verb = noun</i></li> <li><b>Grammatik</b> - <i>gerunds</i>; - <i>conditional sentences III</i> ; - <i>passive</i> ; - <i>participle constructions</i> ; - <i>infinitive constructions</i> ; - <i>indirect speech (revision)</i>; - <i>modal auxiliaries (revision)</i> ; - <i>countable / uncountable nouns</i>; - <i>definite / indefinite article</i> ; - <i>defining / non-defining relative clauses</i></li> <li><b>Orthographie</b> - Geläufige orthographische Besonderheiten des <i>AE</i> im Unterschied zum <i>BE</i> kennen und anwenden können; - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hör/Leseverstehen</b> - durch globales, selektives und detailliertes Hören und Lesen Informationen aus Texten entnehmen - <i>reading course</i>: Vertiefung von <i>skimming</i> und <i>scanning</i> und <i>working out the meaning of words</i>; <i>Taking notes</i> und <i>marking up a text</i> zum Erinnern und Zusammenstellen wichtiger Informationen; <i>Reading between the lines</i>(Erschließung von implizit gegebenen Informationen)</li> <li><b>Sprechen</b> - Gesammelte Informationen und Inhalte von Texten zusammenfassend frei vortragen - kleine Rollenspiele und Interviews zu Immigrantenbiographien (USA) durchführen</li> <li><b>Schreiben</b> - Strukturierte inhaltliche Zusammenfassungen (<i>summary</i>) verfassen - Erstellen komplexer Übersichten (z.B. <i>mindmaps, flowcharts</i>) zu Sachthemen wie <i>media, American schools</i> - <i>writing a report</i></li> <li><b>Umgang mit Texten/Medien</b> - Arbeitsergebnisse von Projekten (z.B. <i>Native Americans, immigrants</i>) mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufbereiten, ein kleines Dossier erstellen und in verschiedenen Präsentationsformen (<i>poster, handout</i> u.a.) vorstellen - Unterschiede von <i>fictional</i>(z.B. Handlungsverlauf, Charaktere) und <i>non-fictional</i> (Abfolge von Argumenten) <i>texts</i> erkennen</li> <li><b>Sprachenlernen</b> - in das zweisprachige Wörterbuch einführen; damit arbeiten (Methodenbaustein) - mit dem <i>dictionary</i> des Lehrwerks arbeiten - mit der Lehrwerksgrammatik arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orientierungswissen</b> Anglophone Bezugskultur: <i>USA</i>- die USA als Einwanderungsland; Lebendig halten von Traditionen in den USA; Gebräuche und Feiertage; Einblick in den amerikanischen Schulalltag: das Leben amerik. Jugendlicher, Leben in und Einfluss der <i>peer group</i>, Rolle des Sports; <i>New York</i>: Sehenswürdigkeiten, <i>9/11Ground Zero</i>, Einblicke in das Leben einer Migrantenstadt; <i>Massachusetts</i>-eine europäische Siedlung; <i>Native Americans</i>; Kolonialgeschichte und die Unabhängigkeit der USA; <i>California</i>: Sehenswürdigkeiten, Nationalparks, Natur und Wirtschaft, Mexikanische Einwanderer, <i>child labour</i>, das Leben zwischen zwei Kulturen; <i>Atlanta</i> und die Südstaaten in der Geschichte der USA: <i>Martin Luther King</i> und <i>the civil rights movement</i>; <i>The media</i>; Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse in Literatur, Musik und Film, z.B. <i>Oscar Awards</i></li> <li><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> Schilder und Anweisungen verstehen; über Geschichte sprechen; Alltag in Amerika (situationsbezogenes Sprechen, z.B. einem Touristen helfen und sich als Tourist in NY bewegen</li> <li><b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b> Migration als persönliches Schicksal begreifen; Erkennen von Klischees und Vorurteilen nach der Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen im Kulturkreis der USA</li> </ul>

Da im 2. Halbjahr dieser Jahrgangsstufe die **Lernstandserhebungen** stattfinden, wird zum einen ein **Methodentag** im Fach Englisch durchgeführt, an dem die Schüler mit den Aufgabenformaten der Prüfung vertraut gemacht werden, und zum anderen werden in diesem Halbjahr nur **zwei** statt drei **Klassenarbeiten** geschrieben.

### Optionales:

- Anknüpfung an den *reading course*: Einen kurzen an das Kompetenzniveau der Stufe 8 adaptierten Roman gemeinsam in der Klasse lesen und/oder von den Schülern einzelne literarische Texte vorstellen lassen
- Ein kurzes Theaterstück lesen und Szenen daraus einüben, Sich vertiefend über einzelne Sehenswürdigkeiten in New York und den USA informieren: Internet, Broschüren, Reisebüro und in einem Text für das Dossier zusammenstellen

## Jahrgangsstufe 9 - Kompetenzerwartung am Ende der Jahrgangsstufe 9: B1 des GeR, 2 Zeitstunden Unterricht

**Themenbereiche:** Australia / The road ahead / Stand up for your rights / Teen world (nach Absprache im Jahrgangsstufen-Team kann für das letzte Thema gemeinsam ein Alternativthema ausgewählt werden; im Anschluss ist ggf. auch Lektürearbeit möglich und/oder ein weiteres Thema wählbar)

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:</b></li> <li><b>Hör-/Sehverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adaptierten und authentischen (Hör)-Texten und ggf. Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen</li> <li>- <i>reading course</i> Vertiefung, ein Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung der Arbeit an Ganzschriften, insbes. Literaturinterpretation</li> <li>- speaking course (Vertiefung)</li> </ul> </li> <li><b>Sprechen:</b> insbesondere Vorbereitung auf die mündliche Prüfung: monologisch und dialogisch, Ausbildung des produktiven Sprechens rückt vermehrt ins Zentrum; z. B.: Unit 1 <i>Having a conversation</i>; Unit 2 <i>Asking for, confirming, giving information</i>; Unit 3 <i>Giving oral summaries</i>; Unit 4 <i>Having a discussion</i>; außerdem <i>paraphrasing</i> (unter Einbeziehung methodischer Kompetenzen wie z. B. <i>Handouts, giving a presentation, using visual aids in a presentation</i>) sowie <i>everyday English</i> (z. B.: <i>Calling a travel agency, asking someone out, agreeing or disagreeing with someone</i>)</li> <li><b>Sprachmittlung:</b> Zusammenfassung eines deutschen Textes auf Englisch unter Berücksichtigung des situativen Kontextes, der Adressatengerechtigkeit und unter Verwendung von Kompensationsstrategien</li> <li><b>Schreiben:</b> weitere Textsorten im Kontext der Schreibschulung aufbauend auf Band 3 und 4, z. B.: E-Mail, Lebenslauf, formeller Brief/Bewerbungsschreiben, Bericht; Inhaltsangabe nicht-fiktionaler Texte, argumentatives Schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Aussprache/Intonation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sinngestaltend laut lesen; in kurzen freien Gesprächen verstanden werden</li> <li>- Aussprache/Intonation weitgehend angemessen realisieren</li> <li>- weiter typische Aussprachevarianten des <i>AE</i> und <i>BE</i> erkennen und verstehen</li> </ul> </li> <li><b>Wortschatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>erweiterter Grund- und Argumentationswortschatz</i>;</li> <li>- <i>Grundinventar textanalytischer Begrifflichkeiten</i>;</li> <li>- <i>Vokabular zur Leserleitung (connectives etc.)</i>;</li> <li>- <i>describing people</i>;</li> <li>- <i>the world of work (jobs, skills etc.)</i></li> </ul> </li> <li><b>Grammatik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung vorangegangener grammatikalischer Themen mit besonderem Augenmerk ihres kontextbezogenen Einsatzes</li> </ul> </li> <li><b>Orthographie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geläufige orthographische Besonderheiten des <i>AE</i> im Unterschied zum <i>BE</i> kennen und anwenden können;</li> <li>- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hör-/Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch globales, selektives und detailliertes Hören und Lesen Informationen aus Texten entnehmen</li> <li>- <i>reading course:</i> zunehmend komplexere Verständnisfragen und textanalytische bzw. – interpretatorische Fragestellungen; <i>reading between the lines (Erschließung von implizit gegebenen Informationen)</i>; Vertiefung Erschließung diskontinuierlicher Texte; Vertiefung analytisches Lesen</li> </ul> </li> <li><b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesammelte Informationen und Inhalte von Texten zusammenfassend frei vortragen</li> <li>- Konversationen frei führen</li> </ul> </li> <li><b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturierte inhaltl. Zusammenfassungen (<i>summary</i>) verfassen, argument. Schreiben</li> <li>- Erstellen komplexer Übersichten (z.B. mindmaps, flowcharts)</li> <li>- <i>writing a report, CV, formal letter/letter of application, email</i></li> </ul> </li> <li><b>Umgang mit Texten/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse mithilfe von vers. Präsentationsformen (<i>poster, handout</i> u.a.) vorstellen</li> <li>- Unterschiede von <i>fictional</i> (z.B. Handlungsverlauf, Charaktere) und <i>non fictional</i> (Abfolge von Argumenten) <i>texts</i> erkennen</li> </ul> </li> <li><b>Sprachenlernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörterbucharbeit (ein-, zweisprachig)</li> <li>- mit dem <i>dictionary</i> des Lehrwerks arbeiten</li> <li>- mit der Lehrwerksgrammatik arbeiten</li> <li>- mit den <i>skillfiles</i> des Lehrwerks arbeiten</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anglophone Bezugskulturen Australien, USA, GB</li> <li><i>Australia:</i> geographische Besonderheiten, Geschichte Austr., Kultur der Aborigines</li> <li><i>The road ahead:</i> Berufsorientierung: Lebensläufe, Jobbewerbungen, etc.</li> <li><i>Stand up for your rights:</i> Berücksichtigung übergeordneter Menschenrechte in den polit. Systemen der USA und GB</li> <li><i>Teen World:</i> Interessen von Heranwachsenden</li> </ul> </li> <li><b>Handeln in Begegnungssituationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gängige kulturspezifische Konventionen (u.a. Höflichkeitsformeln) in Begegnungssituationen erkennen und beachten</li> </ul> </li> <li><b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Hinblick auf Lebensweisen nachvollziehen und erläutern; kulturspezifische Merkmale in Sach- und Gebrauchstexten erläutern; literarische Texte aus unterschiedlichen Perspektiven erschließen</li> </ul> </li> </ul>

In der Jahrgangsstufe 9 werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben. Im ersten Schulhalbjahr wird die zweite Klassenarbeit durch eine Mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt, auf die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der zweiten Unit inhaltlich und methodisch vorbereitet werden.